

Courant gewöhnlicher, und als 1812. zc. die 20 Kr., aus denen das meiste circulirende Geld bestand, nach Oestreich zurückgingen, ward die Lücke durch Preuß. Courant mehr und mehr ersetzt.

Als endlich im Jahre 1814. Preußen nicht nur die verlorenen Provinzen zurück erhielt, sondern auch neue Länder erlangte, und es diese durch beschleunigte Ausmünzung mit Preußischer Münze zu versehen hatte, so fand die Münze zu Berlin ebenfalls in den Sächs. gröbern Münzsorten den wohlfeilsten Silbereinkauf. (In dem Jahre 1817. sind allein durch die Post von Leipzig und Dresden aus über Drei Millionen Thaler Conventionsgeld nach Berlin, größtentheils unmittelbar an die Münze versendet worden.)

Die fortgesetzte Einziehung des Oestreichischen Papiergeldes zog die 20 Kr. fortwährend dorthin zurück, die Kronenthaler fanden fortwährend vortheilhafte Anwendung in Süddeutschland, das Preuß. Geld erhielt, als die gesetzliche, im größten Theile des nördlichen Deutschlands eingeführte Münze, einen besondern Verkehrswerth, die geringen conventionsmäßigen Münzsorten flossen aus dem abgetretenen Theile Sachsens in das Königreich zurück, so daß in den Jahren 1815. bis 1817. das Preuß. Courant nur um 1 bis 2 Procent geringer als Conventionsgeld im Cours stand. Ja, obwohl der Cours jetzt seit längerer Zeit sich zwischen 3 und 4 Procent gestellt hat, so hat dies dem wahren Münzgehalt noch immer nicht congruente Verhältniß, unter Hinzutritt des Umstandes, daß der strict nothwendige Bedarf an Conventionsgeld durch die kleinen übrig gebliebenen Conventionsmünzen gedeckt ist, auch die seitdem ohne Unterbrechung fortgesetzte Ausmünzung grober Sorten ohne Erfolg für eine Verbesserung des Münzzustandes des Landes bleiben müssen.

Die einzelnen Gründe des Verfalls, mit besonderer Rücksicht auf Sachsen, wären daher:

1.) daß der Preis des ungemünzten Silbers sich höher, als der Ausprägungswerth der Conventionsmünze ist, gestellt hat.

Die Edlnische Mark fein Silber kostete:

Ao.	1774.	12 Thlr. 16 — 22 Gr.	Conv. Geld.
-	1803.	13 = 2 — 4 =	= =
-	1808. u. 1809.	13 = 2 u. 3. — 7 =	= =
-	1818. — 1820.	13 = 10 — 14 u. 18 Gr.	= =
-	1823.	13 = 14 — 15 Gr.	= =
-	1824.	13 = 11 — 15 =	= =
-	1825.	13 = 11 — 13 =	= =
-	1826.	13 = 10 $\frac{1}{2}$ — 12 =	= =
-	1827.	13 = 12 Gr.	= =
-	1828.	13 = 10 $\frac{1}{2}$ — 11 =	= =

2.) Auswärtige Finanz- und Münzoperationen, zu welchen resp. das Sächs. Geld aus dem Grunde ad 1. das wohlfeilste Material lieferte.